

Sie ist auf die kontinuierliche Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Menschen unter den Bedingungen der Intensivierung der Reproduktion auf der Grundlage der vorhandenen Fonds und Arbeitskräfte gerichtet. Die Intensivierung der Reproduktion erfolgt also vor allem durch Rationalisierung. Die s. R. ist ihrem Wesen nach eine Massenbewegung. Dabei ist die Steigerung der Arbeitsproduktivität das Hauptkettenglied. Sie gehört ins Zentrum der Aufmerksamkeit der Partei. Dafür gilt es, eine breite Bewegung der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu entwickeln. (Honecker) In der Entschließung des VIII. Parteitages wird hervorgehoben, „daß der Hauptweg zur weiteren Entwicklung der Volkswirtschaft in der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion, in der Erhöhung ihrer Effektivität besteht. Das verlangt, die sozialistische Rationalisierung als eine erstrangige politische Aufgabe auf allen Gebieten der gesellschaftlichen Arbeit zu verwirklichen.“ Die s. R. steht als eine zentrale Aufgabe der Gewerkschaften im Mittelpunkt des sozialistischen Wettbewerbs. Alle Maßnahmen zur s. R. dienendem werktätigen Menschen. Mit der weiteren Verbesserung der Produktions-, Arbeits- und Lebensbedingungen werden die Produktionskultur erhöht und gleichzeitig Voraussetzungen zur weiteren allseitigen Entwicklung der Persönlichkeit des Werktätigen der sozialistischen Gesellschaft geschaffen. Die Leitungen der Betriebe sollen in engem Zusammenwirken mit den Leitungen der Parteiorganisation der SED und der Gewerkschaft vor allem folgende Schwerpunkte bei der s. R. in den Mittelpunkt ihrer

Arbeit stellen und jeden Schritt gemeinsam mit den Werktätigen vorbereiten und gehen: a) Die planmäßige Steigerung der Produktion solcher Erzeugnisse in hoher Qualität, die die kontinuierliche Versorgung der Wirtschaft und der Bevölkerung sichern und die Erfüllung der Exportaufgaben gewährleisten. Das wird vor allem erreicht durch die rasche und umfassende Einführung von wissenschaftlich-technischen Neuerungen; Maßnahmen zur Erhöhung des Niveaus der Technologie und Organisation der Produktion mit dem Ziel der Verbesserung der Kontinuität der Produktionsprozesse, der bestmöglichen Auslastung der vorhandenen Fonds und der Arbeitszeit sowie der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen; die Erschließung von innerbetrieblichen Reserven; die Beseitigung von betrieblichen Engpässen und Reibungsverlusten; die Rationalisierung der Haupt-, aber dementsprechend auch der Hilfs- und Nebenprozesse wie Lagerhaltung, Transport, Verpackung, Instandhaltung usw. b) Die Einsparung von Arbeitsplätzen, die optimale Auslastung von Grundfonds und die Senkung des spezifischen Verbrauchs von Material und Energie, zum Beispiel durch die Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation, die Modernisierung, Mechanisierung und Teilautomatisierung der Grundfonds sowie die Automatisierung ausgewählter Produktionsprozesse in enger Verbindung mit der Gewährleistung des Umweltschutzes, die weitere Einschränkung und schließlich Ausschaltung körperlich schwerer Arbeiten, die Veränderung des Schichtregimes zur Erhöhung des Schichtfaktors, die Weiterbildung und Qualifizierung der Werktätigen, die Durch-